

# Medienmitteilung

---

Nr. 08/2002

Bern, 23. April 2002

## **Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im März 2002**

Ende März 2002 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 086 Personen. Darunter waren 26 911 Personen oder 21.2 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 31 Personen und einen Mehrzuzug von 205 Personen, was einen Bevölkerungszuwachs von 174 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den März 2001 bei einem Sterbeüberschuss von 68 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 24 Personen ein Bevölkerungsrückgang von 44 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende März 2001 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 126 851 Personen, darunter 26 377 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungszuwachs in den letzten 12 Monaten auf 235 Personen (Schweizerinnen und Schweizer -299 Personen, Ausländerinnen und Ausländer +534 Personen).

### **Der Berichtsmonat im Detail**

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 64 (25 Knaben und 39 Mädchen), darunter 21 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 95 Einwohner (37 Personen männlichen und 58 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 4 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im März 2002 zogen insgesamt 831 Personen nach Bern. Darunter waren 337 Personen ausländischer Nationalität (darunter 79 Saisonniers). Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 626 Personen. Darunter waren 204 Personen ausländischer Nationalität (darunter 16 Saisonniers).

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 205 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrzuzug von 72 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein solcher von 133 Personen festgestellt. Die Saisonniers wiesen einen Mehrzuzug von 63 Personen auf. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 28 Personen.